

## Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- mel- dungs- termin
<b>Militär- departement, Generalstabs- abteilung</b>	Kanzleisekretär I. Klasse der Generalstabs- abteilung	Offiziersgrad, Befähigung zur selbständigen Bearbeitung der ein- schlägigen Geschäfte. Kenntnis zweier Landes- sprachen	4200 bis 5800, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	31. Mai 1921  (2.).
Im Falle einer Beförderung wird die Stelle eines Kanzleisekretärs II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben.				
<b>Militär- departement, Generalstabs- abteilung</b>	Kanzleisekretär II. Klasse der Generalstabs- abteilung	Offiziersgrad, Befähigung im militärischen Kontrollwesen. Kenntnis zweier Landessprachen.	3700 bis 4800, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	31. Mai 1921  (2.).
Im Falle einer Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten II. oder I. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben.				
<b>Militär- departement, Generalstabs- abteilung</b>	Kanzlist II. oder I. Klasse der Generalstabs- abteilung	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis zweier Landes- sprachen; gewandter Maschinenschreiber und Stenograph	*)	31. Mai 1921  (2.).
*) Fr. 2200—3800 für II. Klasse, } nebst den gesetzlichen Teue- " 3200—4300 " I. " } rungszulagen.				
<b>Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung). Oberzolldirektion in Bern</b>	Sekretär bei der eidg. Oberzoll- direktion	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes, speziell des Tarifwesens, und Sprachenkenntnisse	4200 bis 5800	21. Mai 1921  (2..)
<b>Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung). Zollkreis- direktion IV in Lugano</b>	Einnehmer beim Nebenzollamt Termine- Cassinone	Erfahrung im Zolldienst	bis 2600	28. Mai 1921  (2.).
Die Rangeinteilung des Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Finanz- departement, eidg. Steuer- verwaltung	Zwei Kanzlisten I. Klasse	Erfahrung in Verwal- tungsgeschäften und im Kanzleidiene. Kenntnis zweier Landessprachen	3200 bis 4300, nebst	31. Mai 1921
			Teuerungs- zulagen	(2.).
Die Stellen sind provisorisch besetzt.				
Finanz- departement, eidg. Steuer- verwaltung	Kanzlist II. Kl.	Kenntnis sämtlicher Bureauarbeiten und zweier Landessprachen	2200 bis 3800, nebst	31. Mai 1921
			Teuerungs- zulagen	(2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Finanz- departement, eidg. Steuer- verwaltung	Kanzleihilfe	Gewandtheit in Bureau- arbeiten, besonders Maschinenschreiben und Stenographie	bis 2800, nebst	31. Mai 1921
			Teuerungs- zulagen	(2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Bureaugehilfe IV. Klasse auf der Abteilung des Obermaschinen- ingenieurs bei der Generaldirektion	Gute Schulbildung; Kenntnisse im Eisen- bahndienst; Beherr- schung zweier Landes- sprachen; schöne Handschrift	1600 bis 2500, nebst	21. Mai 1921
			den gesetzl. Teuerungs- zulagen	(2.)
Dienstantritt baldmöglichst.				

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

Drei Revisoren II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Oberpostdirektion.

- Gehilfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Bern. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Bern.
- Bureauchef bei der Kreispostdirektion Basel. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Basel.
- Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Dagmersellen. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Luzern.
- Briefträger in Weinfeld. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- Kreispostadjunkt in Bellinzona. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Bellinzona.

---

Bureauchef in Lausanne.

Posthalter in Cully.

Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

Posthalter und Telegraphist in Kirchberg (Bern). Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Bern.

Posthalter und Telegraphist in Basel 20 (äussere St. Alban).

Posthalter und Telegraphist in Dornach.

Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Basel.

Posthalter, Telephonist und Briefträger in Schinznach-Dorf. Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Aarau.

Posthalter und Briefträger in Ambri. Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreispostdirektion Bellenz.

### **Telegraphen- und Telephonverwaltung.**

Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus Brig. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Kreistelegraphendirektion Lausanne.

Telegraphengehilfin in Neuenburg. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion Bern.

Telephongehilfe I. Klasse in Wädenswil. Anmeldung bis zum 28. Mai 1921 bei der Kreistelegraphendirektion Zürich.

---

Telegraphist und Telephonist in Bière. Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreistelegraphendirektion Lausanne.

Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion Bern.

Je ein Telephongehilfe I. Klasse in Bern und Spiez.

Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreistelegraphendirektion Bern.

Telephongehilfe I. Klasse in Delsberg.

Telephongehilfe I. Klasse in Pruntrut.

Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion Bern.

Zwei Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Basel.

Zwei Gehilfen II. Klasse beim Telephonbureau Basel.

Gehilfe I. Klasse beim Telephonbureau Luzern.

Telephongehilfe I. Klasse in Wohlen.

Anmeldung bis zum 21. Mai 1921 bei der Kreistelegraphendirektion Olten.

---

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

# Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

## Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

**Preis Fr. 7. 80.**

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

**Stämpfli & Cie., Bern.**



## **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.05.1921
Date	
Data	
Seite	213-216
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 948

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.